

Universität Duisburg-Essen

Virtueller Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi)

#Projekt-/Masterarbeit/Anrechnung beruflicher Kompetenzen

Titel

Untertitel

Vorgelegt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen

Verfasser: Autor
 #. Fachsemester
 #Str. #Hausnummer
 #PLZ #Ort
 #Matrikelnummer

Erstgutachter: #betreuender/e Hochschullehrer/in (Name und Uni)

Zweitgutachter: #betreuender/e Hochschullehrer/in (Name und Uni)

Abgabe: xx.xx.xxxx, #Semester mit Jahreszahl

Sperrvermerk

Die vorliegende Masterarbeit beinhaltet vertrauliche Informationen über die Firma XYZ. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung des Inhalts ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verfassers und der Firmenleitung nicht gestattet. Die Masterarbeit ist nur den Gutachtern und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zugänglich zu machen.

Ort, Datum

#Vorname #Name

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Algorithmen	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
Formelverzeichnis	VII
1. Einleitung	1
2. Hauptteil	2
2.1. Bilder und Grafiken	2
2.1.1. Abbildungen	2
2.1.2. Grafiken mit TikZ	2
2.2. Tabellen	3
2.3. Code-Ausschnitte	3
2.4. Zitate	4
2.5. Abkürzungen und Symbole	4
2.5.1. Abkürzungen	4
2.5.2. Symbole und Formeln	4
A. Anhang	6

Abbildungsverzeichnis

2.1. Uni-Logo	2
2.2. TikZ-Grafik	3

Tabellenverzeichnis

2.1. Tabelle 1	3
--------------------------	---

Algorithmen

2.1. Mittelwert	4
---------------------------	---

Abkürzungsverzeichnis

Abk	<u>Abkürzung</u>
B2B	Business to Business

Formelverzeichnis

$E = mc^2$	Energie
$q(p_{FT}) = \frac{a-p_{FT}}{b}$	Nachfragefunktion

1. Einleitung

Dies ist eine Vorlage für Dokumente, die Sie im Laufe ihres Masterstudiums in L^AT_EX abgeben.

Weiter gehts in Kapitel 2.

2. Hauptteil

2.1. Bilder und Grafiken

2.1.1. Abbildungen

Alle Abbildungen und sonstigen Elemente, die in Verzeichnissen geführt werden, müssen gemäß der im Buchdruck üblichen Form erscheinen. Die Bilder befinden sich im Image-Ordner und lassen sich mit

`\image{Breite}{Datei im Image-Verzeichnis}{Beschriftung}{Label}` einbinden.



Abb. 2.1: Uni-Logo

Die Referenzierung erfolgt mittels `\autoref{Label}`, also z.B. Abb. 2.1. Wenn außerdem die richtige Seite mitreferenziert werden soll, kann man zusätzlich mit `\pageref{Label}` die richtige Seite referenzieren: z.B.: Abb. 2.1 auf Seite 2.

Für die Verweise im Text auf Abbildungen, Tabellen (z.B. Tab. 2.1) und Algorithmen (z.B. Alg. 2.1) werden nur die entsprechenden Nummern verwendet, nicht dagegen Formulierungen wie “die folgende Abbildung”.

2.1.2. Grafiken mit TikZ

Grafiken im TikZ-Framework lassen sich mit dem Befehl `\scaletikzimage{Datei im Image Verzeichnis}{Beschriftung}{Label}{Skalierungsfaktor}` einbinden.

linke Hälfte	rechte Hälfte
Noch ein Rechteck	
Ein Rechteck	

Abb. 2.2: TikZ-Grafik

Eine Anleitung zu TikZ finden Sie hier:

http://www.tn-home.de/TUGDD/Stuff/TikZ_final.pdf

2.2. Tabellen

Tabellen lassen sich mit dem Environment

```
\begin{longtable}[H h t b c]{Spaltendefinitionen} ...
```

```
\caption{Tabellenüberschrift}
```

```
Tabelleninhalt
```

```
\caption{Tabellenunterschrift}
```

```
\label{Labelname}
```

```
\end{longtable}
```

definieren

A	B	C
---	---	---

Tab. 2.1: Tabelle 1

2.3. Code-Ausschnitte

Pseudo-Code Ausschnitte lassen sich mit `\pseudo{Name des Algorithmus}{Label}` Datei im Code-Verzeichnis} einbinden.

Algorithmus 2.1 Mittelwert

```
1: function MEAN(floatlist)
2:   mean  $\leftarrow$  0.0
3:   for entry in floatlist do
4:     mean  $\leftarrow$  mean + entry
5:   end for
6:   if floatlist.length > 0 then
7:     mean  $\leftarrow$  mean / floatlist.length
8:   end if
9: return mean
10: end function
```

2.4. Zitate

Mit `\nocite{*}` lassen sich alle Einträge in der Bibliography ausgeben. Mit `\cite[S.xx]{Key}` lassen sich Zitate einfügen. Z.B. [1, S. 234] Oder einfach [4].

2.5. Abkürzungen und Symbole

2.5.1. Abkürzungen

Abkürzungen können mit `\nomenclature{Abk}{\m{Abk}ürzung}` angegeben werden. Diese werden alphabetisch sortiert in ein Abkürzungsverzeichnis aufgenommen.

2.5.2. Symbole und Formeln

Symbole/Formeln können mit `\nomenclature[s]{ $E = mc^2$ }{Energie}` in das Symbolverzeichnis aufgenommen werden.

Literatur

- [1] O. K. Ferstl und J. Frank, „E-Commerce: Skriptum der Veranstaltung Electronic Commerce“, Diss., Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Bamberg, 2011.
- [2] O. K. Ferstl und E. J. Sinz, *Grundlagen der Wirtschaftsinformatik*, 6. Aufl. München: Oldenbourg, 2008, ISBN: 9783486587555.
- [3] B. W. Wirtz, *Business model management: Design - Instrumente - Erfolgsfaktoren von Geschäftsmodellen*, 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler, 2010b, ISBN: 9783834918642.
- [4] O. K. Ferstl, *Konstruktion und Analyse von Simulationsmodellen*. Königstein/Ts: Hain, 1979, ISBN: 3445019649.

Anhang A.

Anhang

Gruß und Dank an Donald Knuth & Leslie Lamport!

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere an Eides statt durch meine Unterschrift, dass ich die vorliegende Masterarbeit mit dem Titel „Titel“ selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und alle Stellen, die ich wörtlich oder annähernd wörtlich aus Veröffentlichungen entnommen habe, als solche kenntlich gemacht habe, mich auch keiner anderen als der angegebenen Literatur oder sonstiger Hilfsmittel bedient habe. Die Arbeit hat in dieser oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Ort, Datum

#Vorname #Name